

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

12.5.1854 (No. 129)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129.

Freitag den 12. Mai

1854.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Einladung zur Generalversammlung.

Die Abhaltung der ordentlichen Generalversammlung für das Jahr 1854 ist auf Mittwoch den 24. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gebäude der Anstalt festgesetzt, und wir laden die Mitglieder zur Theilnahme an derselben hiemit ein.

Der Verwaltungsrath wird über die Verwaltung und die Rechnungsergebnisse für das Jahr 1853 Bericht erstatten und die nach §. 18 der Verwaltungsordnung vorgeschriebene Wahl von 12 Mitgliedern zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses einleiten.

Rücksichtlich dieser Wahlen machen wir auf die gedruckte Wahlordnung aufmerksam, welche dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihre Wahlzettel längstens bis zum 20. Mai bei dem Geschäftsfreunde ihres Bezirks abzugeben, die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder dagegen werden eingeladen, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Karlsruhe, den 18. April 1854.

Der Verwaltungsrath.

Suppenanstalt.

Im Monat April wurden in der Suppenanstalt dahier im Ganzen 6,232 Portionen Suppen abgegeben, und zwar:

gewöhnliche Suppen	5727 Portionen à 3 fr.	286 fl. 21 fr.	
Krankensuppen	505 " à 6 fr.	50 fl. 30 fr.	
			zusammen für 336 fl. 51 fr.
Hievon wurden verkauft:	1505 Portionen à 3 fr.	75 fl. 15 fr.	
	4 " à 6 fr.	— fl. 24 fr.	
			75 fl. 39 fr.
Auf Rechnung des Kreuzervereins abgegeben:			
	232 Portionen à 3 fr.	11 fl. 36 fr.	
	40 " à 6 fr.	4 fl. — fr.	
			15 fl. 36 fr.
Auf Rechnung des Elisabethenvereins abgegeben:			
	75 Portionen à 3 fr.	3 fl. 45 fr.	
	117 " à 6 fr.	11 fl. 42 fr.	
			15 fl. 27 fr.
Auf Rechnung der städtischen Almosenkasse abgegeben:			
	827 Portionen à 3 fr.	41 fl. 21 fr.	
	14 " à 6 fr.	1 fl. 24 fr.	
			42 fl. 45 fr.
			149 fl. 27 fr.
			Zuschuß des Frauenvereins 187 fl. 24 fr.
nämlich für die vom Vereine an Arme verschenkten			
	3088 Portionen à 3 fr.	154 fl. 24 fr.	
und 330 " à 6 fr.		33 fl. — fr.	
			187 fl. 24 fr.

Karlsruhe, den 1. Mai 1854.

Die Vicepräsidentin des Frauenvereins:

Emma v. Gemmingen.

vdt. Th. Knief.

4.

den 21. Mai.

Smul

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 29. Mai bis 3. Juni d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert. Montag, den 15. Mai, ist der letzte Tag, an welchem die über sechs Monate verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 28. April 1854.
Leihhaus-Verwaltung.
L. Weber.

Annul.

Fahrrad-Versteigerung.

Montag den 15. Mai, Morgens 9 Uhr, werden in der Amalienstraße im Hause Nr. 38, ebener Erde, gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

1 silberne Ankeruhr, 1 kleines Kanapee nebst 2 Tabourets, 1 kleines Ruhebett, 1 runder Theetisch von Mahagony, 6 gepolsterte Stühle, 1 Consolentisch mit Marmorplatte, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 nussbaumener Schreibtisch, ein dito Kommod, 1 dito kleiner runder Tisch, 4 Rohrstühle, 4 Strohhühle mit ledernen Polstern, 1 nussbaumenes Büchergestell, ein dito Eßtisch zum Ausziehen für 14 Personen, ein Doppelt-Küchenschrank mit Glasaufsätzen, mehrere gewöhnliche Tische, ferner ein großer Spiegel in vergoldeter Rahme, 1 eleganter Bronceleuchter zu 5 Lichtern, 1 Stiegenteppich sammt Zugehör, mehrere Koffer, eine kleine eiserne Kasse und sonst noch sehr brauchbarer verschiedener Hausrath. Sodann im Laufe des Nachmittags 4 große in Eisen gebundene Dvassässer und Faßlager.

Aus Auftrag: Lehmann.

3. Montag.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 21 ist ein Logis im zweiten Stock von 4 heizbaren Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, nebst allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock links der Einfahrt zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 25 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 13 ist im untern Stock ein Logis mit 3 Zimmern, 1 Alkof, 1 Dachkammer, nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten, und im Hof ein neues Zimmer mit Alkof und Küche ebenfalls auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 21.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 sind im Hinterhaus zwei neue, tapezirte Zimmer sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein doppeltes Ladenfenster billig zu verkaufen.

Langestraße Nr. 56 sind zwei Logis sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 150, Sommerseite, ist eine Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend in 9 Zimmern und 1 Alkof mit Zubehöre, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Ch. Reinhard, Amalienstraße Nr. 6B.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, bestehend in 6, ineinandergehenden heizbaren Zimmern, 2 Mansardenkammern, Küche, Keller, Holzplatz etc., sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Annul. Min. Rath Klauer. Millner. abbest. 13/5. 14. Lehninger. Förster. Annul. Montag. L. Raupp. Montag. Münz. Annul. Montag. Ch. Reinhard. Annul. Montag.

Langestraße Nr. 199 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23. Juli zu beziehen; auf Verlangen wird auch ein Zimmer mit Alkof und Küche allein abgegeben.

Stephanienstraße Nr. 74, zu ebener Erde, ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, auf Verlangen möblirt, ferner Bedientenstube und Stallung sogleich zu vermieten.

In dem von Haber'schen Hause ist auf den 23. Juli oder auch 23. Oktober ein Logis, zwei Treppen hoch, zu vermieten, größtentheils auf die Langestraße gehend, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Nähere Auskunft ertheilt der Portier des Hauses in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 11 Uhr.

Sommer-Wohnung zu vermieten.

Ein am südlichen Ende von Langensteinbach, mitten in einem großen mit Parkanlagen versehenen Wiesengelände liegendes Wohnhaus ist billig zu vermieten.

Dasselbe eignet sich zu einem stillen ländlichen und wegen der erfrischenden Luft daselbst zu einem gesunden Sommer-Aufenthalt.

Auskunft ertheilt Herr Bürgermeister Kirchensbaur daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 26, dem Archiv gegenüber, sind im zweiten Stock 2 — 3 gut möblirte Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, zusammen oder einzeln an solide, junge Herren mit Bedienung und Kost sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten; auch wird daselbst gute Kost zu billigem Preise in und außer dem Hause abgegeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und schön nähen kann, auch gute Zeugnisse hat, kann sogleich einen Dienst erhalten. Nähere Auskunft in der Langestraße Nr. 213 im Seitenbau.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut nähen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und noch nicht lange hier diente, sucht sogleich einen Dienst. Adressen bittet man im Konfor des Tagblattes abzugeben.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 44.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die durch zwei schnelle Todesfälle dienstlos wurde, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle als Köchin. Näheres Karlsstraße Nr. 20 im untern Stock.

Verlorenes. Vorigen Mittwoch gegen 4 Uhr ging ein Heimathschein verloren; wer einen solchen

by. Weber.

by. Türkheim.

Annul. Montag. im Himmelsberg. Sonntag. Montag.

Annul. Hofmeister Fischer in Baden.

Annul. Behnauer.

by.

by. Götner. 14. 3. Stock.

by.

by.

by.

gefunden hat, beliebe ihn im Gasthaus zum weißen Löwen abzugeben.

Hausverkauf.

Ein zweistöckiges Wohnhaus, in jeder Etage 4 Zimmer, Alkof und Küche, mit Hintergebäude und einem 1½ Viertel großen Garten in der Stephaniensstraße (Sommerseite) ist um einen billigen Preis aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau und in der Auktionsanstalt von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Spezereigeschäft zu verkaufen oder zu vermieten.

Ein Spezereigeschäft im untern Stadttheile ist um einen billigen Preis zu vermieten oder auch das Haus zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau und in der Auktionsanstalt von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Zu verkaufen: Eine bereits neue moderne und massiv gearbeitete, zwischeläufige Bettlade von Nussbaumholz mit Kof und Matrage, im Werth von 50 fl., wird um die Hälfte des Werthes, wie auch ein gut erhaltenes Kanapee, billig berechnet, wegen Mangel an Platz abgegeben: Amalienstraße Nr. 19.

Zu verkaufen: In der kleinen Herrenstraße Nr. 19 ein Bett sammt Bettlade und einige Frauenkleider.

Kaufgesuch

eines Glases mit **Goldfischen**. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein Klavier wird zu kaufen oder zu mieten gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Unterzeichnete wird bis 1. Juni d. J. eine Mädchenschule für Weisnähen errichten und bittet daher die resp. Eltern um geneigtes Zutrauen; sie verspricht, alles aufzubieten, um die ihr anvertrauten Töchter bestens zu unterrichten.

Für Mädchen, die französisch sprechen, ist auch zugleich Gelegenheit geboten, sich hierin zu üben, indem für dieselben die nöthige Conversation in französischer Sprache geführt werden wird.

Josephine Füller,
Amalienstraße Nr. 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur Notiz.

Die Santmassgläubiger des verstorbenen **Chr. Fr. Weil** dahier wollen ihre Guthaben heute, den 12. d., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, bei dem Unterzeichneten in Empfang nehmen.

F. Schreiber, Commiss. und Massurator,
Kasernenstraße Nr. 7.

Gedörte Zwetschgen, Kirschen, Heidelbeere, Apfel- und Birnenschnitz empfiehlt in bekannter Güte

Jakob Goldschmidt,
dem Pariser Hof gegenüber.

Anzeige.

Feinste weiße Kernseife, 1. Qual., in Kistchen von 12½ Pfund à 18 fr. per Pfund,
roth marmorirte Kernseife, 1. Qual. à 18 fr., in Kistchen von 12½ u. 25 Pfund à 17 fr.,

roth und grau marmorirte Kernseife, 2. Qual. à 16 fr., in Kistchen von 12½ und 25 Pfund à 15 fr.

roth marmorirte Seife à 12 fr., im Achtel à 11 fr.,

Harzseife à 14 fr., im Achtel à 13 fr. empfehle ich in vorzüglicher Waare zur geneigten Abnahme bestens.

Die Seifen in Kistchen sind in passenden getrockneten Waschstücken und werden auf Verlangen Muster gratis abgegeben.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Dänische Damenhandschuhe zu 24 fr. das Paar,
" Herrenhandschuhe zu 30 fr. "
schwarzseidene Filet Mitaines (Hand-
schuhe ohne Finger) zu 30 fr. "
bei **Ludwig Weill**.

Bock-Bier

empfiehlt

Chr. Höck, zum Grünen Hof.

Literarische Anzeigen.

So eben ist bei mir erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Plan von Kronstadt

und seinen Festungswerken, nebst einer Ansicht vom Fort Menschikoff und einem Rärtchen von St. Petersburg und den Newa-Mündungen.

Preis 9 fr.

A. Bielefeld.

In neuer Bearbeitung ist bei **G. Westermann** in Braunschweig erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

THIBAUT,

Französisches Wörterbuch.

19te Auflage.

2 Vols. 76 Bogen. Lex.-8. geb. 2 Thlr.

Mit grösseren und klaren Typen auf schönem Papier gedruckt.

Museum.

Amul. Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden in Kenntniß gesetzt, daß Montag den 15. d. M. die Wirthschaft im Garten eröffnet und an diesem Tage bei günstiger Witterung, von 4 Uhr Nachmittags an, vollständige Musik daselbst stattfinden wird.
Die Commission.

Museum.

Amul. Montag den 22. d. M. findet zur Feier des hohen Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie Ball im großen Saale des Museums statt.
Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.
Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. Mai. II. Quartal. 61. Abonnementsvorstellung. **Die Heimkehr aus der Fremde.** Liebespiel in einem Aufzuge; Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Hierauf: **Duverture** zu „die Hebräer“ (Fingals Höhle), komponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Zum Beschluß: Finale aus der unvollendeten Oper:

Coreley. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Sonntag den 14. Mai. II. Quartal. 62. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von J. v. Seyfried; Musik von Halevy. Sara: Fräul. Carl, vom Stadttheater zu Düsseldorf, und Cleazar: Herr Brandes, vom Hoftheater zu München, als Gäste.

Frankfurter Börse am 10. Mai 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	10	50	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	47
ditto Preuss.	10	7½	5 Franken Thaler.	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	44½	Hochhaltig - Silber	24	34
Rand - Ducaten	5	33½			
20 Franken-Stücke	9	25	DISCONTO		2½%
Engl. Sovereigns	11	45			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8½	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 9,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 17	27" 10"	Ost	"

Zur Nachricht diene,

Amul. daß die dritte Sendung der neuesten Pariser Modells in Sammt-, Seide- und Spitzen-Mantillen so eben eingetroffen ist. Ferner sind sehr zu empfehlen: Chemisetten, Aermel und Volants in Point de Bruxelles und Guipures; Coiffures, Barbes und Krügen von Chantilly-Spizen; Unterröcke, Morgenröcke, Jacken und Silets in englischer Stickerei, und noch verschiedene in dieses Fach einschlagende Artikel.

Sämmtliche Gegenstände werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

N.B. Ausgarnirte Strohz- und Spizenhüte sind beständig in schönster Auswahl vorräthig bei

C. Halphen, Kreuzstraße Nr. 9.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Herr Goldschmidt, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Np, Buchhalter v. Hausen.
- Englischer Hof.** Herr Fuld, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wagemann, Kfm. v. Lehr. Hr. Kahn, Hirsch und Wilmer, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Fleischmann, Kfm. v. Offenbach. Hr. Marcott, Rent. m. Fam. v. Paris. Hr. Baumann, Def. v. Trier. Hr. Berry, Architekt v. Basel.
- Erbprinzen.** Hr. Champenois, Rent. mit Sohn von Rüdelsheim. Frau Champenois m. Fam. v. Paris. Herr Ritter, Dr. v. Mainz. Hr. Streckler, Rent. daber. Hr. Meier, Part. v. Mannheim. Hr. Lindemann, Rent. v. Berlin. Hr. Reichmann, Kfm. v. Ulm. Herr Scheiler, Kfm. v. Mühlhausen.
- Goldener Adler.** Herr Lamparter, Kfm. v. Neuzlingen. Hr. Inneichen, Kfm. v. Waldshut. Hr. Kirsch, Lehrer von Neufreistett. Herr Walther, Cand. med. von Gondelsheim. Hr. Widmann u. Hr. Ens, Cand. med. v. Freiburg. Hr. Geiger, Seiler v. Bühl. Hr. Berg, Maurer v. Oberschwarzach.
- Goldener Karpfen.** Hr. Wegger, Part. v. Staufen. Hr. Hausmann, Part. v. Waldbulm. Hr. Müller, Part. v. Kochendorf. Hr. Keller, Def. v. Tiefenbach.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Maas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kothen, Kfm. v. Neuf. Hr. Lecher, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Stoliste, Kfm. von Berlin. Herr Schindler, Part. v. Manchester.
- Goldenes Schiff.** Hr. Caspari und Hr. Hals, Kfl. v. Lauterburg. Hr. Werthheimer u. Hr. Levy, Kaufl. v. Bodersweier. Hr. Netzer, Kfm. v. Straßburg.

- König von Preußen.** Herr Grunfeld, Handelsm. v. Lenfeld. Hr. Kast, Weinhändler v. Bachingen.
- Rassauer Hof.** Herr Bach, Kfm. v. Münster. Hr. Gumbel, Kfm. von Edenkoben. Herr Raier, Kfm. von Müllheim. Hr. Hess, Kfm. v. Malsch. Hr. Weiß u. Hr. Blum, Kaufl. v. Ingenheim. Hr. Friedberg, Handelsm. v. Reudenstein. Hr. Braunschweig, Kfm. von Blosheim.
- Ritter.** Frau Simon v. Langenfeld. Hr. Herlikofer, Kfm. v. Gemünd. Hr. Berligheimer, Kfm. v. Mähringen. Hr. Viehäuser, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Haagel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Koch, Kaplan v. Mannheim.
- Rothes Haus.** Hr. Oberle, Cand. med. v. Rastatt. Hr. Frei, Ingenieur v. Freiburg. Herr Schupp, Notar v. Pforzheim. Hr. Winterweiler, Cand. med. v. Heidelberg. Hr. Staib, Ingenieur v. Lehr. Herr Stigler, Posthalter von Krozingen. Herr Welzer, Part. v. München. Herr Egler, Kfm. v. Basel. Hr. Kahn, Kfm. von Stebbach. Hr. Braun, Kfm. v. Berlin.
- Schwan.** Hr. Gotthold, Antiquar v. Fürth. Herr Walter, Fabr. v. Spechtshof. Hr. Bär, Gastwirth von Grombach.
- Stadt Pforzheim.** Hr. Bient, Accisor v. Rohrbach. Hr. Kraft, Bijoutier v. Hanau. Hr. Stevens, Kfm. v. Brüssel. Hr. Waller, Kfm. v. Straßburg.
- Weißer Bär.** Herr Kamm, Kfm. von Mannheim. Hr. Schindler, Kfm. v. Haslach. Hr. Armbruster, Kfm. v. Schappach. Hr. Holzschuh, Kfm. v. Landeck.
- Weißer Löwe.** Hr. Sterle, Weinhändler v. Frankweiler.
- Zähringer Hof.** Hr. Christoffel, Kfm. v. Montjoie. Hr. Kraus, Kfm. v. Göppingen. Hr. Sätisch, Maurer u. Warr, Kaufl. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Min. 2
da 13
Törster
L.
Munz
Ch. a